

## SYLLABUS

### 1. Daten über das Studienprogramm

1.1	Institution	Technische Universität Cluj-Napoca
1.2	Fakultät	Fakultät für Maschinenbau
1.3	Abteilung	Fremdsprachen und Kommunikation
1.4	Bereich	Industrial Engineering
1.5	Studiengang	Bachelor
1.6	Studienprogramm / Qualifikation	Technologie des Maschinenbaus (auf Deutsch)
1.7	Art der Ausbildung	Vollzeitausbildung
1.8	Fachkennzeichen	

### 2. Daten über das Fach

2.1	Name des Faches	Deutsche Sprache I									
2.2	Fachbereich	Aus Raster 2									
2.3	Verantwortliche für den Kurs										
2.4	Verantwortliche für das Labor/Projekt	Lect.dr. Mona Tripon - tmcri@yahoo.com									
2.5	Studienjahr	1	2.6	Semester	1	2.7	Prüfungsart	K	2.8	Kurstyp	OM/DC

### 3. Geschätzte Gesamtzeit

3.1	Gesamtzahl der Stunden pro Woche	2	3.2	von welchen: xx Kurs	-	3.3	Anwendungen:	2
3.4	Gesamtzahl der Stunden im Lehrplan	28	3.5	von welchen: xx Kurs	-	3.6	Anwendungen:	28
Zeitverteilung								Stunden
Studium nach Handbuch, Vorlesungsunterlagen, Bibliographie und Notizen								6
Zusätzliche Dokumentationsbibliothek, spezialisierte elektronische Plattformen und Praxisstudie								2
Trainingsseminare / Labors, Hausaufgaben , Essays, Portfolios und Aufsätze								10
Nachhilfe								2
Prüfungen								2
Andere Aktivitäten								2
3.7	Gesamtstunden Einzelstudium			24				
3.8	Gesamtstunden pro Semester			52				
3.9	Anzahl der Credits			2				

### 4. Voraussetzungen (gegebenenfalls)

4.1	Curriculum	
4.2	Kompetenzen	Minimales Sprachniveau A2

## 5. Bedingungen (gegebenenfalls)

5.1	Durchführung Kurs	
5.2	Durchführung Laboren-Seminar- Projekten	Multimedia Ausstattung

## 6. Spezifische Kompetenzen

Berufskompetenzen	Erfolgreicher Einsatz kommunikationsspezifischer Strukturen der Allgemein- und Berufssprache  Gezielter Einsatz sprachlicher Strukturen zur Selbstäußerung.
Querkompetenzen	Anpassung an die kommunikativen Erfordernisse und Konventionen im interkulturellen und akademischen Kontext.  Entwicklung des Kommunikationspotenzials und des Verständnisses für zwischenmenschliche Beziehungen

## 7. Kursziele (entsprechend dem Raster für spezifische Fertigkeiten)

7.1	Allgemeines Ziel des Faches	Erfolgreiche Kommunikation im Alltag mit Schwerpunkt auf das Universitätsleben
7.2	Spezifische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festigung der vorhandenen Sprachkenntnisse im Bereich der Allgemeinsprache</li> <li>• Effizienter Einsatz der Sprachfertigkeiten (im Bezug auf Wortschatz, Grammatik, Satzbau).</li> <li>• Globales wie auch detailliertes Verstehen eines Textes der allgemeinwissenschaftlichen Sprache.</li> <li>• Verfassen von kohärenten Texten in einer klaren Standardsprache zu Themen wie Interessen- oder Studiumbereich</li> </ul>

## 8. Inhalte

8.2. Anwendungen/Seminare		Lehrmethoden	Beobachtungen
1.	Einstufungstest	- Einsatz von aktuellen schriftlichen und audio-visuellen Fachmaterialien.	
2.	Informationen zur Person		
3.	Freizeit und Studentenleben		
4.	Reisen		
5.	Das deutsche Unterrichtswesen		

6.	Berufe und berufliche Ausbildung	- kommunikative Unterrichtsmethode - Präsentationen, Besprechungen und freie Meinungsäußerung	
7.	Technik und technische Geräte		
8.	Smart wohnen		
9.	Werbung verstehen		
10.	Der Computer und das Zeitalter der Information		
11.	Wendepunkte		
12.	Wiederholung		
13.	Schriftliche Prüfung		
14.	Mündliche Prüfung		
Bibliographie			
1. Dengler/Rusch/Schmitz/Sieber: <i>Netzwerk B1. Deutsch als Fremdsprache</i> . Langenscheidt, 2014			
2. Dreyer/Schmitt: <i>Lehr- und Übungsbuch der deutschen Gramatik</i> . München: Hueber Verlag 2000.			
3. Fearn A. /Buhlmann R.: <i>Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf. Lehr- und Arbeitsbuch</i> . Europa Lehrmittel, 2013.			
4. Opris, M.: <i>Deutsch in Studium und Wissenschaft</i> , UTPRES, Cluj-Napoca 1993			
5. Tripon, M: <i>Faszination Technik. Sprachtrainer Deutsch für Studenten technischer Universitäten</i> . Editura Napoca Star, Cluj-Napoca, 2012.			

**9. Übereinstimmen des Fachinhalts mit den Erwartungen der Wissenschaftsgemeinde, der Berufsverbände und der Arbeitgeber im Bereich des Studiengangs**

Die Seminarinhalte fördern das Beherrschen der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsstrategien, die sowohl für eine Auslandsweiterbildung, als auch für das spätere Berufsleben im Bereich des Ingenieurwesens unerlässlich sind.

**10. Auswertung**

Art der Tätigkeit	10.1 Auswertungskriterien	10.2 Auswertungsmethoden	10.3 Prozentsatz der Gesamtnote
10.4 Kurs			
10.5 Seminar /Labor	Benotung der Seminartätigkeit (ST). Bestehen der schriftlichen (SP) und mündlichen Prüfung (MP)	Lösen der Seminaraufgaben. Am Ende des Semesters mündliche und schriftliche Prüfung.	SP=30% MP=30% ST=30%
10.6 Mindestleistungsanforderungen			
Bedingung zum Erhalten der Credite: Gesamtnote $\geq 5$			

Ausfülldatum  
19.01.2017

Seminarbeauftragte  
Lect. dr. Mona Tripon

Abteilungszustimmung

Abteilungsleiterin  
Conf. dr. Ruxanda Literat

## SYLLABUS

### 1. Daten über das Studienprogramm

1.1	Institution	Technische Universität Cluj-Napoca
1.2	Fakultät	Fakultät für Maschinenbau
1.3	Abteilung	Fremdsprachen und Kommunikation
1.4	Bereich	Industrial Engineering
1.5	Studiengang	Bachelor
1.6	Studienprogramm / Qualifikation	Technologie des Maschinenbau (auf Deutsch)
1.7	Art der Ausbildung	Vollzeitausbildung
1.8	Fachkennzeichen	

### 2. Daten über das Fach

2.1	Name des Faches	Deutsche Sprache II									
2.2	Fachbereich	Aus Raster 2									
2.3	Verantwortliche für den Kurs										
2.4	Verantwortliche für das Labor/Projekt	Lect.dr. Mona Tripon - tmcri@yahoo.com									
2.5	Studienjahr	1	2.6	Semester	2	2.7	Prüfungsart	K	2.8	Kurstyp	OM/DC

### 3. Geschätzte Gesamtzeit

3.1	Gesamtzahl der Stunden pro Woche	2	3.2	von welchen: xx Kurs	-	3.3	Anwendungen:	2
3.4	Gesamtzahl der Stunden im Lehrplan	28	3.5	von welchen: xx Kurs	-	3.6	Anwendungen:	28
Zeitverteilung								Stunden
Studium nach Handbuch, Vorlesungsunterlagen, Bibliographie und Notizen								6
Zusätzliche Dokumentationsbibliothek, spezialisierte elektronische Plattformen und Praxisstudie								2
Trainingsseminare / Labors, Hausaufgaben, Essays, Portfolios und Aufsätze								10
Nachhilfe								2
Prüfungen								2
Andere Aktivitäten								2
3.7	Gesamtstunden Einzelstudium	24						
3.8	Gesamtstunden pro Semester	52						
3.9	Anzahl der Credits	2						

### 4. Voraussetzungen (gegebenenfalls)

4.1	Curriculum	
4.2	Kompetenzen	Minimales Sprachniveau A2

## 5. Bedingungen (gegebenenfalls)

5.1	Durchführung Kurs	
5.2	Durchführung Labor-Seminar- Projekt	Multimedia Ausstattung

## 6. Spezifische Kompetenzen

Berufskompetenzen	<p>Identifizieren der spezifischen Strukturen der Fachsprache</p> <p>Gezielter Einsatz sprachlicher Strukturen zum Sammeln und Strukturieren von Information und zum mündlichen Präsentieren von technischen Sachzusammenhängen.</p>
Querkompetenzen	<p>Dokumentationsfähigkeit im technischen Fachbereich</p> <p>Mündliche und schriftliche Kommunikationsstrategien in einem internationalen Umfeld.</p>

## 7. Kursziele (entsprechend dem Rahmen für spezifische Fertigkeiten)

7.1	Allgemeines Ziel des Faches	Erfolgreiche Kommunikation in der Fachsprache
7.2	Spezifische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung von Begriffen und Strukturen, die für die Fachsprache kennzeichnend sind.</li> <li>• Fachinformation sammeln, strukturieren und behandeln. Visuelle Hilfsmittel mit Datenübersichten erstellen</li> <li>• Wiedergabe von technischen Informationen mittels Produkt- und Prozessbeschreibungen</li> </ul>

## 8. Inhalte

8.2. Anwendungen/Seminare		Lehrmethoden	Beobachtungen
1.	Wiederholung	- Einsatz von aktuellen schriftlichen und audio-visuellen Fachmaterialien. - kommunikative Unterrichtsmethode	
2.	Von Beruf Ingenieur		
3.	Umwelt und Umweltschutz		
4.	Entdeckungen und Erfindungen		
5.	Grundbegriffe Mathematik		
6.	Physikalische Gesetze		
7.	Die Grundkräfte		

8.	Energie	-	Präsentationen, Besprechungen und freie Meinungsäußerung
9.	Alternative Energieformen		
10.	Das elektrische und magnetische Feld		
11.	Mobilität		
12.	Wiederholung		
13.	Schriftliche Prüfung		
14.	Mündliche Prüfung		
Bibliographie			
1. Dengler/Rusch/Schmitz/Sieber: <i>Netzwerk B1. Deutsch als Fremdsprache</i> . Langenscheidt, 2014			
2. Dreyer/Schmitt: <i>Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik</i> . München: Hueber Verlag 2000.			
3. Fearn A. /Buhlmann R.: <i>Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf. Lehr- und Arbeitsbuch</i> . Europa Lehrmittel, 2013.			
4. Opris, M.: <i>Deutsch in Studium und Wissenschaft</i> , UTPRES, Cluj-Napoca 1993.			
5. Tripon, M.: <i>Faszination Technik. Sprachtrainer Deutsch für Studenten technischer Universitäten</i> . Editura Napoca Star, Cluj-Napoca, 2012.			

**9. Übereinstimmen des Fachinhalts mit den Erwartungen der Wissenschaftsgemeinde, der Berufsverbände und der Arbeitgeber im Bereich des Studiengangs**

Die Seminarinhalte fördern das Beherrschen der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsstrategien, die sowohl für eine Auslandsweiterbildung, als auch für das spätere Berufsleben im Bereich des Ingenieurwesens unerlässlich sind.

**10. Auswertung**

Art der Tätigkeit	10.1 Auswertungskriterien	10.2 Auswertungsmethoden	10.3 Prozentsatz der Gesamtnote
10.4 Kurs			
10.5 Seminar /Labor	Benotung der Seminartätigkeit (ST). Bestehen der schriftlichen (SP) und der mündlichen Prüfung (MP)	Lösen der Seminaraufgaben. Am Ende des Semesters mündliche und schriftliche Prüfung.	SP=30% MP=30% ST=30%
10.6 Mindestleistungsanforderungen			
Bedingung zum Erhalten der Credite: Gesamtnote $\geq 5$			

Ausfülldatum  
19.01.2017

Seminarbeauftragte  
Lect. dr. Mona Tripon

Abteilungszustimmung

Abteilungsleiterin  
Conf.dr. Ruxanda Literat

## SYLLABUS

### 1. Daten über das Studienprogramm

1.1	Institution	Technische Universität Cluj-Napoca
1.2	Fakultät	Fakultät für Maschinenbau
1.3	Abteilung	Fremdsprachen und Kommunikation
1.4	Bereich	Industrial Engineering
1.5	Studiengang	Bachelor
1.6	Studienprogramm / Qualifikation	Technologie des Maschinenbaus (auf Deutsch)
1.7	Art der Ausbildung	Vollzeitausbildung
1.8	Fachkennzeichen	

### 2. Daten über das Fach

2.1	Name des Faches	Deutsche Sprache III									
2.2	Fachbereich	Aus Raster 2									
2.3	Verantwortliche für den Kurs										
2.4	Verantwortliche für das Labor/Projekt	Lect. dr. Mona Tripon - tmcricri@yahoo.com									
2.5	Studienjahr	2	2.6	Semester	3	2.7	Prüfungsart	K	2.8	Kurstyp	OM/DC

### 3. Geschätzte Gesamtzeit

3.1	Gesamtzahl der Stunden pro Woche	2	3.2	von welchen: xx Kurs	-	3.3	Anwendungen:	2
3.4	Gesamtzahl der Stunden im Lehrplan	28	3.5	von welchen: xx Kurs	-	3.6	Anwendungen:	28
Zeitverteilung								Stunden
Studium nach Handbuch, Vorlesungsunterlagen, Bibliographie und Notizen								6
Zusätzliche Dokumentationsbibliothek, spezialisierte elektronische Plattformen und Praxisstudie								2
Trainingsseminare / Labors, Hausaufgaben, Essays, Portfolios und Aufsätze								10
Nachhilfe								2
Prüfungen								2
Andere Aktivitäten								2
3.7	Gesamtstunden Einzelstudium	24						
3.8	Gesamtstunden pro Semester	52						
3.9	Anzahl der Credits	2						

### 4. Voraussetzungen (gegebenenfalls)

4.1	Curriculum	Bestehen der Sprachprüfung am Ende des 1. Studienjahres
4.2	Kompetenzen	Minimales Sprachniveau B1

### 5. Bedingungen (gegebenenfalls)

5.1	Durchführung Kurs	
5.2	Durchführung Laboren-Seminar- Projekten	Multimedia Ausstattung

## 6. Spezifische Kompetenzen

Berufskompetenzen	<p>Nutzung eines erweiterten technischen Wortschatzes und der spezifischen Strukturen technischer Fachsprache.</p> <p>Verfassen von Texten zu wissenschaftlich-technischen Themen.</p>
Querkompetenzen	<p>Unbeschwerte Teilnahme an Berufskommunikation im technischen Fachbereich.</p> <p>Nutzung der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsstrategien für die Weiterbildung im Berufsfach.</p>

## 7. Kursziele (entsprechend dem Rahmen für spezifische Fertigkeiten)

7.1	Allgemeines Ziel des Faches	Erfolgreiche Kommunikation in der Fachsprache
7.2	Spezifische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Wortschatzes im technischen Fachbereich</li> <li>• Globales wie auch detailliertes Verstehen eines Textes der allgemeinen wissenschaftlichen Fachsprache, Ausdrücken von Symbolen und Zeichen der Wissenschaft</li> <li>• Mündliche Teilnahme an Kommunikationskontexten mit beruflichem Hintergrund</li> </ul>

## 8. Inhalte

8.2. Anwendungen/Seminare		Lehrmethoden	Beobachtungen
1.	Wiederholungstest	- Einsatz von aktuellen schriftlichen und audio-visuellen Fachmaterialien. - kommunikative Unterrichtsmethode	
2.	Grundbegriffe Mechanik		
3.	Das Auto I : Bestandteile		
4.	Das Auto II : Funktionsweise		
5.	Motoren –Allgemein		
6.	Alternative Motoren		



7.	Elektrische Antriebe	- Präsentationen, Besprechungen und freie Meinungsäußerung	
8.	Werkzeugmaschinen I		
9.	Werkzeugmaschinen II		
10.	Werkstoffkunde – Allgemein		
11.	Verarbeitungstechnologien		
12.	Wiederholung		
13.	Schriftliche Prüfung		
14.	Mündliche Prüfung		
<b>Bibliographie</b>			
1. Dengler/Rusch/Schmitz/Sieber: <i>Netzwerk B2. Deutsch als Fremdsprache</i> . Langenscheidt, 2014			
2. Dreyer/Schmitt: <i>Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik</i> . München: Hueber Verlag 2000.			
3. Fearn A. /Buhlmann R.: <i>Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf. Lehr- und Arbeitsbuch</i> . Europa Lehrmittel, 2013.			
4. Opris, M.: <i>Deutsch in Studium und Wissenschaft</i> , UTPRES, Cluj-Napoca 1993.			
5. Tripon, M: <i>Faszination Technik. Sprachtrainer Deutsch für Studenten technischer Universitäten</i> . Editura Napoca Star, Cluj-Napoca, 2012.			

**9. Übereinstimmen des Fachinhalts mit den Erwartungen der Wissenschaftsgemeinde, der Berufsverbände und der Arbeitgeber im Bereich des Studiengangs**

Die Seminarinhalte fördern das Beherrschen der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsstrategien, die sowohl für eine Auslandsweiterbildung, als auch für das spätere Berufsleben im Bereich des Ingenieurwesens unerlässlich sind.

**10. Auswertung**

Art der Tätigkeit	10.1 Auswertungskriterien	10.2 Auswertungsmethoden	10.3 Prozentsatz der Gesamtnote
10.4 Kurs			
10.5 Seminar /Labor	Benotung der Seminartätigkeit (ST). Bestehen der schriftlichen (SP) und der mündlichen Prüfung (MP).	Benotung der Seminaraufgaben. Mündliche und schriftliche Prüfung. am Ende des Semesters.	SP=30% MP=30% ST=30%
10.6 Mindestleistungsanforderungen			
Bedingung zum Erhalten der Credite: Jede benotete Tätigkeit (ST, SP, MP) wird zu min. 50% erfüllt. Die Gesamtnote $\geq 5$			

Ausfülldatum  
19.01.2017

Seminarbeauftragte  
Lect. dr. Mona Tripon

Abteilungszustimmung

Abteilungsleiterin  
Conf. dr. Ruxanda Literat

# SYLLABUS

## 1. Daten über das Studienprogramm

1.1	Institution	Technische Universität Cluj-Napoca
1.2	Fakultät	Fakultät für Maschinenbau
1.3	Abteilung	Fremdsprachen und Kommunikation
1.4	Bereich	Industrial Engineering
1.5	Studiengang	Bachelor
1.6	Studienprogram / Qualifikation	Technologie des Maschinenbaus (auf Deutsch)
1.7	Art der Ausbildung	Vollzeitausbildung
1.8	Fachkennzeichen	

## 2. Daten über das Fach

2.1	Name des Faches	Deutsche Sprache IV									
2.2	Fachbereich	Aus Raster 2									
2.3	Verantwortliche für den Kurs										
2.4	Verantwortliche für das Labor/Projekt	Lect. dr. Mona Tripon - tmcri@yahoo.com									
2.5	Studienjahr	2	2.6	Semester	4	2.7	Prüfungsart	K	2.8	Kurstyp	OM/DC

## 3. Geschätzte Gesamtzeit

3.1	Gesamtzahl der Stunden pro Woche	2	3.2	von welchen: xx Kurs	-	3.3	Anwendungen:	2
3.4	Gesamtzahl der Stunden im Lehrplan	28	3.5	von welchen: xx Kurs	-	3.6	Anwendungen:	28
Zeitverteilung								Stunden
Studium nach Handbuch, Vorlesungsunterlagen, Bibliographie und Notizen								6
Zusätzliche Dokumentationsbibliothek, spezialisierte elektronische Plattformen und Praxisstudie								2
Trainingsseminare / Labors, Hausaufgaben, Essays, Portfolios und Aufsätze								10
Nachhilfe								2
Prüfungen								2
Andere Aktivitäten								2
3.7	Gesamtstunden Einzelstudium			24				
3.8	Gesamtstunden pro Semester			52				
3.9	Anzahl der Credits			2				

## 4. Voraussetzungen (gegebenenfalls)

4.1	Curriculum	Bestehen der Sprachprüfung am Ende des 1. Semesters
4.2	Kompetenzen	Minimales Sprachniveau B1

### 5. Bedingungen (gegebenenfalls)

5.1	Durchführung Kurs	
5.2	Durchführung Laboren-Seminar- Projekten	Multimedia Ausstattung

### 6. Spezifische Kompetenzen

Berufskompetenzen	<p>Klare und unmissverständliche Ausdrucksfähigkeit in einem technischen Sachzusammenhang.</p> <p>Verfassen von Referaten und Halten von Vorträgen zu wissenschaftlich-technischen Themen</p>
Querkompetenzen	<p>Uneingeschränkte Teilnahme an Berufskommunikation. Angemessener Umgang mit der interkulturellen Problematik im wirtschaftlichen Bereich.</p> <p>Gewandtheit in Berufssituationen und Teamarbeit, Teilnahme an- und Förderung der wissenschaftlichen Zusammenarbeit.</p>

### 7. Kursziele (entsprechend dem Raster für spezifische Fertigkeiten)

7.1	Allgemeines Ziel des Faches	Erfolgreiche Kommunikation in der Fachsprache
7.2	Spezifische Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Fachgesprächen in der Ausbildung und im Berufskontext</li> <li>• Vorbereitung und Verfassen eines Referates zu einem technischen Thema</li> <li>• Vortragen eines Referats zu einem technischen Thema</li> </ul>

### 8. Inhalte

8.2. Anwendungen/Seminare		Lehrmethoden	Beobachtungen
1.	Wiederholung	- Einsatz von aktuellen schriftlichen und audio-visuellen Fachmaterialien. - kommunikative Unterrichtsmethode	
2.	Neue Technologien		
3.	Nanotechnologie		
4.	3 D Drucker		
5.	Fabrikationsprozesse I		
6.	Fabrikationsprozesse II		
7.	Wirtschaft- Allgemeines		

8.	Marketingbegriffe	- Präsentationen, Besprechungen und freie Meinungsäußerung	
9.	Ein Besuch in einem Unternehmen I		
10.	Ein Besuch in einem Unternehmen II		
11.	Wiederholung		
12.	Abgabe des Referates		
13.	Vortragen		
14.	Vortagen		
<b>Bibliographie</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>Dengler/Rusch/Schmitz/Sieber: <i>Netzwerk B2. Deutsch als Fremdsprache</i>. Langenscheidt, 2014</li> <li>Dreyer/Schmitt: <i>Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik</i>. München: Hueber Verlag 2000.</li> <li>Fearns A. /Buhlmann R.: <i>Technisches Deutsch für Ausbildung und Beruf. Lehr- und Arbeitsbuch</i>. Europa Lehrmittel, 2013.</li> <li>Opris, M.: <i>Deutsch in Studium und Wissenschaft</i>, UTPRES, Cluj-Napoca 1993</li> <li>Tripon, M: <i>Faszination Technik. Sprachtrainer Deutsch für Studenten technischer Universitäten</i>. Editura Napoca Star, Cluj-Napoca, 2012.</li> </ol>			

**9. Übereinstimmen des Fachinhalts mit den Erwartungen der Wissenschaftsgemeinde, der Berufsverbände und der Arbeitgeber im Bereich des Studiengangs**

Die Seminarinhalte fördern das Beherrschen der mündlichen und schriftlichen Kommunikationsstrategien, die sowohl für eine Auslandsweiterbildung, als auch für das spätere Berufsleben im Bereich des Ingenieurwesens unerlässlich sind.

**10. Auswertung**

Art der Tätigkeit	10.1 Auswertungskriterien	10.2 Auswertungsmethoden	10.3 Prozentsatz der Gesamtnote
10.4 Kurs			
10.5 Seminar /Labor	Benotung der Seminartätigkeit (ST). Referat (R) und Vortrag (V).	Benotung der Seminaraufgaben. Mündliche und schriftliche Prüfung. am Ende des Semesters.	ST=30% R=30% V=30%
10.6 Mindestleistungsanforderungen			
Bedingung zum Erhalten der Credite: Jede benotete Tätigkeit (ST, R, V) wird zu min. 50% erfüllt. Die Gesamtnote $\geq 5$			

Ausfülldatum  
19.01.2017

Seminarbeauftragte  
Lect. dr. Mona Tripon

Abteilungszustimmung

Abteilungsleiterin  
Conf.dr. Ruxanda Literat